



Eine Woche mit Montessori - Projektwoche in der Grundschule Langballig

Die Projektwoche der Grundschule Langballig stand dieses Mal ganz unter dem Montessori-Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“. Ziel war es, die vielen handlungsorientierten Materialien in den Klassen kennenzulernen, neu zu entdecken und auszuprobieren. Jeden Tag stand eines der Hauptfächer, also Deutsch, Mathe oder Sachunterricht, im Fokus.

Auch hier wurde wieder eines von Maria Montessoris Grundprinzipien umgesetzt: „Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“ (Maria Montessori) In fünf liebevoll gestalteten Fachräumen wurden die Materialien gezeigt und erklärt. So konnten mit dem „Satzstern“ Sätze wie „Der Elefant backt Pizza auf dem Klo“ oder mit den beweglichen Buchstaben einfache und schwierigere Wörter wie „Lokomotivführerhaus“ gelegt, gelesen und geschrieben werden. Im Mathe-Fachraum half die „Apotheke“ bei der Division und die „Goldenen Perlen“ bei der Darstellung von Zahlen. Im Sachunterrichts-Fachraum konnten beispielsweise Brücken gebaut oder Stop-Motion-Filme gedreht werden.

Der Besuch der Phänomonta regte ebenfalls dazu an, auszuprobieren und zu experimentieren.

„Wir freuen uns sehr darüber, die Basis unserer pädagogischen Arbeit mit dieser Projektwoche gestärkt zu haben“, so die Schulleiterin Birgit Krohn. Da gar nicht alles in der Woche ausprobiert werden konnte, freuen sich nun alle in den kommenden Freiarbeitszeiten die gewonnenen Eindrücke und Anregungen umzusetzen und weiterzuführen.

